
Fußballweltmeisterschaft 2010, ein Gedicht von Sieglinde Seiler

Fußballweltmeisterschaft 2010

Große Vorfreude war überall zu spüren
zum Auftakt der Fußball-Weltmeisterschaft:
wenn viele Völker der gesamten Erde,
beim Fußballspielen messen ihre Kraft!

Unterdessen ist in Südafrika angepiffen
und das runde Leder rollt jetzt am Kap.
Die Fußballspiele auch anderer Völker
halten alle Fußballanhänger auf Trab.

Die Menschenmassen zu begeistern,
hat die deutsche Nationalelf geschafft
und sich, in dem Spiel gegen Australien,
zu wirklich schönem Fußball aufgerafft.

Sie hat mit einem attraktivem Fußball
am ersten WM-Spieltag richtig verblüfft,
als sie auf südafrikanischem Rasengrün,
auf Australien, ihren ersten Gegner trifft.

Bezüglich der Mannschaftsaufstellung
war zuvor großes Rätselraten angesagt.
Neben Ballack fiel ein weiterer Spieler aus.
Jogi Löw hat dann neue Schritte gewagt.

Alle vier Treffer waren schön gespielt.
Mit Lukas Podolski und Miroslav Klose
steckten sicherlich die richtigen Akteure
für diesen Tag in Trikot und Fußballhose.

Beide Kicker stehen für spielerische Akzente.
Thomas Müller bereitete das erste Tor vor.
Vom Hinterbänkler senkrecht aufgestiegen,
erzielte er dann noch selbst das dritte Tor.

Beim Besuch der Nationalelf im WM-Quartier,
brachte es ihm das Lob von Gerd Müller ein.
Verwundert darf man – wie Jogi Löw selber –
über diese neue Fußball-Generation sein.

Der erlösende Abpfiff eines schönen Spiels -
und das WM-Stadion in Durban ist am Toben,
denn das 4 : 0 ist ein Superauftakt-Ergebnis
und Grund genug, die Mannschaft zu loben.

Womöglich steht bei einem nächsten Spiel
der Trainer sehr aufgeregt am Spielfeldrand,
versucht seine Nerven in Schach zu halten,
hat dort einen unruhigen einsamen Stand.

So erwarten wir schöne Dribbel-Nummern,
Pässe, Flanken, die wieder führen zum Tor,
einen seltenen Fallrückzieher, einen Köpfer -

der Beifall von früher klingt noch jetzt im Ohr.

Man wünscht sich natürlich den Siegertitel,
damit wieder die Laola-Welle anrollen kann.
Fußball-Fans möchten klatschen und jubeln,
und die „Elf“ das Weltmeistertrikot ziehen an.

„Weltmeister 1990“ - das ist nicht vergessen,
wo die Begeisterung überschwappte: „Tor!“
2006 bei bestem Wetter vor Großleinwänden,
wurde der Fußball gefeiert, wie selten zuvor.

Autor: Sieglinde Seiler

Titel: Fußballweltmeisterschaft 2010, (Crailsheim, 15.06.2010)

Copyright: © Sieglinde Seiler

gepostet von Sieglinde Seiler

Date: 16.06.2010 23:17

→ [Alle Sieglinde Seiler Gedichte auf den Feiertagsseiten](#)

<http://www.feiertagsgedichte.de/autoren/s/seiler/sonstige/fussballweltmeisterschaft2010/home.html>

Feiertagsgedichte (<http://www.feiertagsgedichte.de>)

Copyright © by Josef Dirschl, www.feiertagsgedichte.de - info@feiertagsgedichte.de

ALLE RECHTE VORBEHALTEN / ALL RIGHTS RESERVED